

Vernehmlassung zum Leitbild:

Die Projektgruppe freut sich, den Entwurf für das Leitbild unseres Pastoralraumes in die Vernehmlassung zu geben. Ein Leitbild ist eine grundsätzliche Orientierungshilfe. Hier werden die wichtigsten Richtlinien skizziert, ohne spezifische Details zu beschreiben.

Wir bitten Euch, die beiden folgenden Seiten zu studieren und allfällige Ergänzungen und Änderungen mit Begründung zurückzuschicken an:

christoph.beeler@lu.kath.ch

Sollte es sich bei den Rückmeldungen um detaillierte Anliegen einzelner Gruppen oder Einzelpersonen handeln, werden wir diese nicht im Leitbild, aber gegebenenfalls in die pastoralen Zielen einfließen lassen.

Wir bitten interessierte Gruppen und Personen, ihre Rückmeldungen **bis zum 15. Juni 2018** an Christoph Beeler zu schicken. Diese können an den Workshops der Begleitgruppen aufgenommen werden.

Wem dieser Zeitraum zu knapp ist, der ist eingeladen, Feedbacks **bis zum 15. August 2018** zuzustellen. Diese nachträglichen Rückmeldungen fließen dann in die abschliessende Arbeit der Projektgruppe ein.

Wir freuen uns auf reges Mitdenken.

Projektgruppe Pastoralraum

Leitbild für den Pastoralraum Oberseetal

Die drei Pfarreien Ballwil, Eschenbach und Inwil, die in drei eigenständigen Kirchgemeinden organisiert sind, bilden zusammen den Pastoralraum «Oberseetal». Wir geben unserem Glauben ein Gesicht und engagieren uns als Teil der römisch-katholischen Kirche in unseren Dörfern.

Wir orientieren uns in unserem Wirken an Jesus, seinen Worten und seinem Tun und stellen dabei den Menschen mit seinen Stärken und Schwächen, Freuden und Ängsten und seinem Suchen nach Gott in den Mittelpunkt.

Glauben im Alltag

Wir leben den Glauben im Alltag und geben das christliche Gedankengut weiter.

Wir sorgen für eine weltoffene Glaubensvermittlung und Persönlichkeitsbildung im Rahmen des schulischen Religionsunterrichtes und der ausserschulischen Katechese.

Wir führen das Projekt Firmung 17+ durch.

Wir bieten Angebote für Erwachsene zu religiösen und allgemeinen Lebensthemen an.

Wir bieten im Rahmen der Familienkatechese Hilfen für Eltern und Kinder, um den Glauben zu entdecken.

Beten und Feiern

Wir begegnen Gott in vielfältigen Formen von Beten und Feiern.

Wir pflegen die Liturgie, die Musik und den Gesang im Gottesdienst und das religiöse Brauchtum.

Wir gestalten Gottesdienste mit verschiedenen Gruppen.

Wir suchen für unsere Feiern alltagsnahe Sprache und Rituale.

Wir erproben neue Gottesdienstformen.

Wir tragen Sorge zu unserer Pfarrkirche und unseren Kapellen.

Gemeinschaft

Wir ermöglichen Begegnungen für alle und fördern eine lebendige Gemeinschaft.

Wir bieten Gelegenheit, dass sich jeder nach seinen Fähigkeiten und Interessen engagieren kann.

Wir fördern die Jugendarbeit, die Arbeit in den Vereinen sowie in pfarreilichen und überpfarreilichen Gruppierungen.

Wir unterstützen die Freiwilligen und schätzen ihre Arbeit.

Mitmenschen

Wir unterstützen Menschen in allen Phasen des Lebens, unabhängig von Herkunft und Religion.

Wir begleiten Kranke, Sterbende und deren Angehörige.

Wir gestalten Treffpunkte für Menschen mit gleichen Fragen und Anliegen.

Wir stehen Menschen bei, die in materielle Not geraten sind.

Wir fördern Solidarität, Dialog und Verständigung.

Ökumene

Wir respektieren andere Religionen und Konfessionen.

Wir feiern Gottesdienste im ökumenischen Geiste.

Wir planen gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen.

Wir ermöglichen Begegnungen und fördern das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen.

Schöpfung und Frieden

Wir setzen uns für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung ein.

Wir bevorzugen für Betrieb, Anlässe und Vergabungen beim Einkauf regionale, sozialverträgliche und nachhaltige Produkte.

Wir setzen Energien und Wertstoffe sparsam und möglichst effektiv ein.

Wir unterstützen Projekte, durch die weltweit Bildung, Gesundheit und Hilfe zur Selbsthilfe gefördert werden.

Zusammenarbeit

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft, in der jeder seinen Beitrag leisten kann.

Wir pflegen als ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige ein gutes Miteinander.

Wir informieren Mitarbeitende und Öffentlichkeit möglichst frühzeitig und offen.

Wir pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang untereinander.

Wir arbeiten mit kirchlichen, staatlichen und privaten Institutionen zusammen.

Wir achten auf eine gute Aus- und Weiterbildung der engagierten Menschen.

Wir reflektieren unsere Arbeit regelmässig und entwickeln unsere Angebote weiter.